



24 Bachhausener feierten ihren 1000-jährigen Geburtstag.



Kleider machen Leute – das war schon vor 1000 Jahren so.

Bachhausen feierte 1000-jähriges Ortsteilfest

Bachhausen. (li) Man muss die Feste feiern wie sie fallen, so empfiehlt es ein altes Sprichwort. Nachdem Maming Anfang Juni bereits so ein wunderschönes Jubiläumsfest mit einem historischen Handwer-

kermarkt gefeiert hatte, feierte nun auch Bachhausen am vergangenen Samstag ihr ganz spezielles 1000-Jahr-Fest. Es wurde ein Spanferkel gegrillt und die Bachhausener gewandeten sich, sofern das entspre-

chende Outfit vorhanden war, historisch. Der Stadt des Gasthauses „Zum Johann“ wurde ausgeräumt und in eine urige und gemütliche Taverne verwandelt, in der man allen Wetterwidrigkeiten Paroli bie-

ten konnte. Das einzige was nicht historisch war, waren Kuchen und Kaffee, denn das war alles frisch und vom Feinsten. Das Fest war gut geeignet, um die Dorfgemeinschaft aufzufrischen und wie in Zeiten vor 1000 Jahren in geselliger Runde am Abend um das wärmende Feuer zu sitzen. Einfach mal so zu tun, als gäbe es weder Fernsehen, Spielkonsolen, DVD-Player, Computer, noch Handy und so technisches Zeug, dass der Kommunikation keinesfalls zuträglich ist, aber ohne das heutzutage kein Mensch mehr auszukommen scheint. Dass es wenigstens für ein paar Stunden funktioniert und

es wunderbar sein kann, dafür wurde mit diesem Fest der Beweis erbracht. Dabei kam man auf die Idee, Personen für ein Foto auszuwählen, die miteinander ganz genau 1000 Jahre alt sind.